

Information gemäß Art. 13 EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Wir informieren Sie daher mit diesen Hinweisen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stiftung Maria Ebene als Rechtsträger der Beratungsstellen Clean Bregenz, Feldkirch und Bludenz und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Zwecke für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung ambulanter gesundheitsbezogener Maßnahmen nach dem österreichischen Suchtmittelgesetz bzw. der Erbringung von Leistungen auf Grundlage des Vorarlberger Chancengesetzes bzw. der Erbringung von Leistungen auf Grundlage des österreichischen Ärztegesetzes sowie deren Verrechnung und Abwicklung. Rechtsgrundlagen bilden v.a. § 15 des österreichischen Suchtmittelgesetzes und § 9 und 10 des Vorarlberger Chancengesetzes bzw. § 51 Ärztegesetz. Diese Gesetze verpflichten uns zu einer entsprechenden Dokumentation sowie zur gesicherten Aufbewahrungspflicht für die Dauer von zumindest 10 Jahren.

Wir verarbeiten u.a. nachfolgende Kategorien von Daten unserer Patient:innen/Klient:innen: Allgemeine Daten zur Person, Daten zur Versicherung und Abrechnung, soziodemographische und medizinische Daten, Dokumentation der medizinischen Behandlung, der klinisch-psychologischen und psychotherapeutischen Behandlung und der psychosozialen Beratung und Betreuung.

Kategorien von Empfängern

Zu Verrechnungszwecken erfolgt eine Übermittlung bestimmter Daten an den zuständigen Sozialversicherungsträger (ärztliche Leistungen), die Justiz (Leistungen im Rahmen von „Therapie statt Strafe“) und an das Land Vorarlberg (Leistungen im Rahmen des Chancengesetzes). Die an den Beratungsstellen Clean tätigen Ärzt:innen sind auf Verlangen auskunftspflichtig gegenüber einweisenden oder weiterbehandelnden Ärzt:innen oder Krankenanstalten bzw. verpflichtet, bei Verlangen kostenlos Kopien von Krankengeschichten und ärztlichen Äußerungen über den Gesundheitszustand von Patient:innen/Klient:innen zu übermitteln.

Im Rahmen der Substitutionsbehandlung erfolgt eine Übermittlung von bestimmten Daten an die zuständige Bezirkshauptmannschaft bzw. im weiteren an das Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Konsumentenschutz (Substitutionsregister).

Das Zentrallabor Feldkirch ist Empfänger bestimmter Daten bei der im Rahmen der ärztlichen Behandlung veranlassten Untersuchung von Harn- oder Blutproben.

Weitere Empfänger einzelner Daten sind in bestimmten und begründbaren Einzelfällen auf Verlangen die Kinder- und Jugendhilfe, Rechtsanwält:innen, die Justiz bzw. die Justizanstalt, die GKK und die Sozialhilfe.

Es werden keine Daten ohne Einwilligung oder andere Rechtsgrundlagen weitergegeben.

Dauer der Datenspeicherung/Datenlöschung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange und soweit gespeichert als es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Mangels eines weiteren Bedarfs bzw. einer sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflicht werden Ihre Daten von uns gelöscht.

Rechte der betroffenen Personen

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass Sie hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und auf Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung haben.

Überdies haben Sie gem. Art 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen nicht rechtmäßig erfolgt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Stiftung Maria Ebene, Maria Ebene 17, 6820 Frastanz

E: datenschutz@mariaebene.at

Stand Juli 2023